

Gemeindevertretung Liederbach am Taunus

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

für die Sitzung der Gemeindevertretung am 05. März 2026

Betrifft: Zentrum für Kreislaufwirtschaft Liederbach – Integration des Repaircafés am neuen Wertstoffhof

Das Repaircafé Liederbach, das seit Januar 2022 besteht, hat sich als feste Institution im Ort etabliert und leistet einen wertvollen Beitrag zur Abfallvermeidung und zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements. Mit über 600 Reparaturanfragen und einer Erfolgsquote von mehr als 70 % zeigt sich, dass das Angebot von der Bevölkerung sehr gut angenommen wird.

Die Vision des Repaircafés ist es, von einer temporären Event-Lösung zu einer dauerhaften, operativen Einrichtung zu wachsen. Der Gemeinde Liederbach bietet sich mit dem geplanten neuen Wertstoffhof die Möglichkeit gemeinsam mit dem Repaircafé ein Zentrum für Kreislaufwirtschaft zu schaffen.

Ziel ist die Verbindung von fachgerechter Entsorgung und nachhaltiger Wiederverwendung an einem Ort. Damit kann Liederbach eine Vorreiterrolle im Main-Taunus-Kreis einnehmen und ein sichtbares Zeichen für nachhaltige Ressourcenwirtschaft und Klimaschutz setzen.

Das geplante Raumkonzept des Repaircafés sieht eine Werkstatt und Lager für Ersatzteile und Reparatur-Gegenständen (ca. 15 qm) sowie einen Veranstaltungsraum (ca. 50 qm) für monatliche Veranstaltungen, Beratungen und Workshops vor. Durch die räumliche Nähe zum Wertstoffhof entstehen Synergien, etwa bei der Nutzung von Sanitäreinrichtungen und Parkflächen.

Vorteile für die Gemeinde Liederbach:

- Abfallvermeidung und Ressourcenschutz: Funktionsfähige Gegenstände werden vor der Entsorgung bewahrt und einer Wiederverwendung zugeführt.

- Soziale Rendite und Ehrenamt: Das Repaircafé ist ein generationenübergreifender Treffpunkt und stärkt das bürgerschaftliche Engagement.
- Imagegewinn und Vorbildfunktion: Liederbach positioniert sich als ökologischer Vorreiter im Main-Taunus-Kreis.
- Gemeinnütziger Shop: Instandgesetzte Dinge können gegen eine Spende abgegeben werden; Erlöse aus reparierten Gegenständen können nach Abzug der Unkosten in soziale oder ökologische Projekte innerhalb der Gemeinde fließen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, ob die Integration des Repaircafés in den Wertstoffhof möglich ist und im positiven Fall anschließend gemeinsam mit den Planern des Wertstoffhofs und in Abstimmung mit den ehrenamtlich Engagierten ein Konzept zur Integration der benötigten Flächen und Infrastruktur in die laufende Bauplanung zu erarbeiten. Die Ergebnisse sind im BPU vorzustellen.

Andreas Müller